



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
der Stadt Eberswalde am 10.02.2010, 18:15 Uhr,
in der Rathauspassage Eberswalde, Konferenzraum,
3. Etage, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 02.12.2009
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 02.12.2009
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Diskussion zum Arbeitsplan 2010 des Ausschusses
12. Sachstandsbericht "Stärken vor Ort" 2009 und Ausblick 2010 durch Herrn Weber

...

13. Sachstandsbericht zur Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums in Stadtmitte durch die Stadt Eberswalde
14. Antrag des SV Motor Eberswalde e. V. auf Mitgliederförderung
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), Herr Hoeck, eröffnet die 9. öffentliche Sitzung des ABJS der Stadt Eberswalde um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Zu Beginn der Sitzung sind **sieben Stadtverordnete** anwesend (**siehe Anlage 1**).

Frau Dr. Brauns erscheint zum TOP 7 um 18:18 Uhr.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 02.12.2009

Herr Hoeck teilt mit, dass ihm keine schriftlichen Anmerkungen, Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der öffentlichen 8. Sitzung des ABJS vom 02.12.2009 vorliegen. Er fragt an, ob es mündliche Anmerkungen, Einwendungen oder Ergänzungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Hoeck bittet um die Abstimmung der Niederschrift, die **mehrheitlich bestätigt** wird.

TOP 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen 8. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 02.12.2009

Herr Hoeck teilt mit, dass ihm keine schriftlichen Anmerkungen, Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der nicht öffentlichen 8. Sitzung des ABJS vom 02.12.2009 vorliegen. Er fragt an, ob es mündliche Anmerkungen, Einwendungen oder Ergänzungen

zungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Hoeck bittet um die Abstimmung der Niederschrift, die **mehrheitlich bestätigt** wird.

TOP 5

Feststellung der Tagesordnung

Herr Hoeck fragt an, ob es Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Da keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung vorgetragen werden, bittet Herr Hoeck um die Abstimmung der Tagesordnung, die **einstimmig befürwortet** wird.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Hoeck stellt fest, dass es keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gibt.

TOP 7

Informationen des Vorsitzenden

Herr Hoeck hat keine Informationen, er möchte aber noch auf die vorliegenden Materialien hinweisen, die er vor Sitzungsbeginn verteilt hat:

1. Den Sportkalender vom Kreissportbund Barnim für 2010.
2. Eine Broschüre der Antonio-Amadeu-Stiftung mit dem Titel „Was Sie über sexuellen Missbrauch wissen sollten“.
3. Eine Einladung der KinderUni der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die am 20.03.2010 um 15:00 Uhr wieder zu einem Familientag in die Fachhochschule Eberswalde einlädt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Frau Dr. Brauns, Stadtverordnete, erscheint. (**acht Stadtverordnete anwesend**)

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Landmann informiert wie folgt:

1. Die Verwaltung hatte vor einigen Tagen ein Treffen mit den Sportvereinen, die die Sporthalle „Schwärzensee“ nutzen. Die Sportvereine brachten dort ihren Unmut zum Ausdruck, weil im Nachmittagsbereich kein Hausmeister vor Ort ist, der bei Vorkommnissen angesprochen werden kann. Tatsächlich ist es so, dass sich die Verwaltung aus Haushaltskonsolidierungsgründen dort keinen Hausmeister leisten kann. Um Missständen vorzubeugen, hat sich die Verwaltung mit den Vereinen dahingehend abgestimmt, dass an Trainingstagen die Übergabe von Verein zu Verein intensiviert wird.
2. Die Maßnahmen für die Instandsetzung der Fenster werden demnächst an der Grundschule „Schwärzensee“ umgesetzt.

3. Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Kita „Sonnenschein“ war die Verwaltung gehalten, die ehemalige Schwestern-Schule in der Carl-von-Ossietsky-Straße auf eine mögliche Nutzbarkeit zu prüfen. Die Prüfung ergab, falls die Einrichtung nur für den Umzug von Krippen- und Kindergartenkinder genutzt werden würden - also nur für einen Teil der Kita-Kinder - Aufwendungen in Höhe von ca. 400 T€ erforderlich wären, für die Containerlösung hingegen nur 160 T€. Sollten alle Kinder der Kita „Sonnenschein“ in das Gebäude umgezogen werden, würden Kosten in Höhe von ca. 1 Mio. € benötigt. Insofern scheidet diese Umzugsvariante seitens der Verwaltung aus.

Des Weiteren sollte durch die Verwaltung geprüft werden, ob eine Nutzung im Gebäude der ehemaligen RAW-Kita in der Eisenbahnstraße möglich wäre. Heute gab es dazu eine Begehung vor Ort und es wurde festgestellt, dass sich auch dieses Gebäude in einem desolaten Zustand befindet. Herr Landmann schätzt ein, dass die Kosten für die Instandsetzung des Gebäudes mehr als 160 T€ betragen würden. Außerdem wäre das Gebäude nur für 46 Kinder nutzbar. Damit die Umbaumaßnahmen in der Kita „Sonnenschein“ so schnell wie möglich erfolgen können, wird die Verwaltung die Politik im März informieren.

TOP 9

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Frau Röder bezieht sich auf einen Presseartikel aus der MOZ vom 04.01.2010. Der Landessportbund hat sein Programm „Kids in die Sportclubs“ nach einem Jahr Laufzeit als „Renner“ bezeichnet. Kinder, die aus bedürftigen Familien kommen, können kostenlos in Sportvereinen Sport treiben, da Sponsoren den Mitgliedsbeitrag übernehmen. Für 2010 werden weitere 1.000 derartige Mitgliedschaften angeboten. Frau Röder möchte wissen, ob das Angebot auch für die Stadt Eberswalde zutrifft.

Herr Landmann sagt, dass die Stadt Eberswalde damit nichts zu tun hat, die Verwaltung würde aber gerne diese Information an die Sportvereine weitertransportieren.

Herr Schumacher bezieht sich auf die Rekonstruktion der Fenster an der Grundschule „Schwärzensee“ und möchte wissen, wann der endgültige Termin des Umzuges geplant ist.

Herr Landmann bezieht sich auf ein Schreiben vom Landkreis Barnim in dem der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass bis Ende 2011 die Schulsanierung in Finow abgeschlossen ist. Nach einer anschließenden Renovierung des OSZ, kann dann der Umzug der Grundschule „Schwärzeseesee“ erfolgen. Herr Landmann regt an, falls es nach diesem Termin durch den Landkreis weitere Verzögerungen geben sollte, auf politischer Ebene tätig zu werden.

Herr Hoeck erinnert an die letzte Sitzung, wo über die drei Kitas mit Dachschäden gesprochen wurde. Er möchte wissen, wie jetzt die Situation bei den Kitas mit Schnee aussieht.

Herr Landmann teilt mit, dass bereits vor ein paar Tagen diese und andere Dächer sicherheitshalber durch die Feuerwehrleute beräumt wurden. Da die Feuerwehrleute in solch einer Situation nicht ohne Ende Schnee schieben können, gab es heute in der Verwaltung ein Gespräch zu dieser Problematik. Es wurde festgelegt, dass diese Angelegenheit zukünftig in den Händen des Gebäudemanagements liegen wird. Des Weiteren wurde festgelegt, dass das Gebäudemanagement zunächst Messungen durchführen wird und erst ab einer nassen Schneehöhe von 35 cm Handlungsbedarf besteht.

TOP 11

Diskussion zum Arbeitsplan 2010 des Ausschusses

Herr Hoeck hat eine Anmerkung von der Ortsvorsteherin Frau Oehler. Sie regt an, die für März vorgesehene Sitzung in Stadtmitte durchzuführen, weil das Thema „Sachstandsbericht des Landkreises Barnim über die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich im Stadtteil Mitte“ auf der Tagesordnung stehen soll.

Frau Röder schlägt vor, im Mai den Tagesordnungspunkt „Bildungsoffensive an Grundschulen“ aufzunehmen.

Herr Hoeck findet den Vorschlag von Frau Oehler grundsätzlich nicht verkehrt, den Sitzungsort vom März mit dem Sitzungsort vom April zu tauschen.

Herr Pieper merkt an, dass dadurch dann nicht die Kita „Gestiefler Kater“ besichtigt werden kann.

Herr Hoeck sagt, dass dies die Schlussfolgerung daraus ist, wobei der Tagesordnungspunkt auch im April behandelt werden kann.

Anschließend bittet Herr Hoeck um die Abstimmung des Arbeitsplanes 2010, der **einstimmig beschlossen** wird.

TOP 12

Sachstandsbericht "Stärken vor Ort" 2009 und Ausblick 2010 durch Herrn Weber

Herr Hoeck beantragt das Rederecht für Herrn Weber.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig zugestimmt -

Herr Weber, Berater für das Förderprogramm: „Stärken vor Ort“, ist seit 2003 für viele Förderprogramme, die bisher gelaufen sind, mit verantwortlich gewesen, wie z. B. bei dem Vorgängerprogramm: „Lokales Kapital für soziale Zwecke“. Die Träger wurden u. a. bei der Antragstellung, bei der Kostenplanung oder bei der inhaltlichen Planung beraten. Seit März 2009 gibt es ein neues Programm: „Stärken vor Ort“, mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2011. Dieses Programm dockt an das Vorgängerprogramm an und hat einige spezifische Besonderheiten. Für die Projekte im Brandenburgischen Viertel und in Stadtmitte werden aus dem Europäischen Sozialfonds und ein kleiner Teil vom Bund finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die Stadt beteiligt sich insofern daran, dass ein Personalkostenanteil der Quartiersmanagerin Frau Sprengel mit eingerechnet wird. Es können Träger, Vereine, Unternehmen, Bürgerinitiativen und auch Einzelpersonen bis zu einer Antragshöhe von 10.000 T€ gefördert werden. Die Programmphilosophie ist, möglichst bürgernah in einem Stadtteil zu sein und es sollen möglichst kleine Träger bevorzugt werden, die noch keine Projekterfahrung haben. Die Ziele: Es werden z. B. Jugendliche unter 25 Jahren gefördert (soziale, schulische und berufliche Integration von Jugendlichen) und Frauen im erwerbstätigen Alter (berufliche und soziale Integration mit Einbeziehung des Umfeldes). An Hand einer grafischen Darstellung gibt Herr Weber einen Überblick darüber, was an Mikroprojekten in 2009 gelaufen ist (**siehe Anlage 2**). Anschließend stellt Herr Weber die Mikroprojekte im Programm „Stärken vor Ort“ 2010 vor und erläutert diese ausführlich (**siehe Anlage 3**).

Im Anschluss daran beantwortet Herr Weber Anfragen von Ausschussmitgliedern.

TOP 13

Sachstandsbericht zur Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums in Stadtmitte durch die Stadt Eberswalde

Frau Herold, Mitarbeiterin im Amt für Bildung, Jugend und Sport, arbeitet seit der Eröffnung im Oktober 2008 im Eltern-Kind-Zentrum am Karl-Marx-Platz 4 mit. Der Träger der Einrichtung ist die Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH. Als Kooperationspartner für das Eltern-Kind-Zentrum konnten die Stadt Eberswalde, die Stadtkirchengemeinde Eberswalde und das Job-Center gewonnen werden. Gefördert wird die Einrichtung durch das Jugendamt des Landkreises Barnim. An Hand einer Power-Point-Präsentation berichtet Frau Herold über ihre

Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum und nennt umfassend die Angebote, die von den Kindern, Müttern und Vätern im Eltern-Kind-Zentrum genutzt werden können. (**siehe Anlage 4**).

Im Anschluss daran beantwortet Frau Herold Anfragen von Ausschussmitgliedern.

TOP 14

Antrag des SV Motor Eberswalde e. V. auf Mitgliederförderung

Der Ausschuss Bildung, Jugend und Sport beschließt einstimmig den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Haushalt der Stadt Eberswalde zur kommunalen Förderung des Sports für die „Mitgliederförderung“ in Höhe von 2.857,50 EUR zu fördern (**siehe Anlage 5**).

TOP 15

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Herr Hoeck schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Martin Hoeck
Vorsitzender des Ausschusses
für Bildung, Jugend und Sport

Berg
Schriftführerin

